

Jalousieantriebe anschließen

Für Jalousiebetrieb bilden jeweils zwei benachbarte Relaisausgänge einen Jalousieausgang. Der jeweils linke Relaisausgang **A1**, **A3** ist für die Aufwärts-Richtung, der jeweils rechte Relaisausgang **A2**, **A4** ist für die Abwärts-Richtung bestimmt.

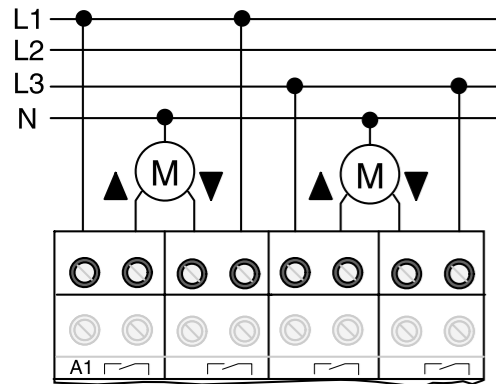


Bild 5: Anschluss von Jalousieantrieben

Auf zulässige Lasten achten (Technische Daten). Ausgang ist als Jalousieausgang parametrierbar.

VORSICHT!
Zerstörungsgefahr bei Parallelschalten mehrerer Antriebe an einem Ausgang. Endlagenschalter können verschweißen, Antriebe, Behänge und Jalousieaktor können zerstört werden. Trennrelais benutzen.

- Antriebe anschließen (Bild 5).

Stellantriebe 230 V anschließen

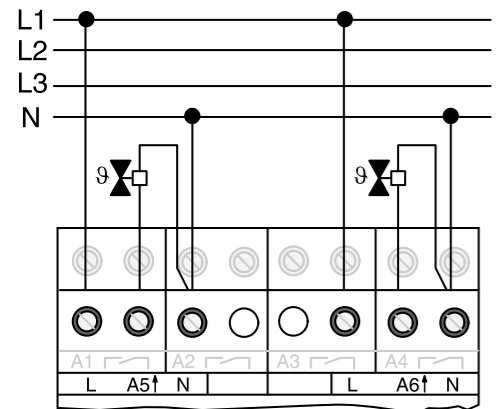


Bild 6: Anschluss von elektrothermischen Stellantrieben 230 V

- Stellantriebe anschließen (Bild 6). Max. 4 Stellantriebe pro Ausgang verwenden.

i Nur elektrothermische Stellantriebe anschließen.
i Bei thermischen Stellantrieben auf Charakteristik – **stromlos geöffnet** oder **stromlos geschlossen** – achten (siehe Projektierungsdaten).

Abdeckkappe für Busanschluss aufstecken

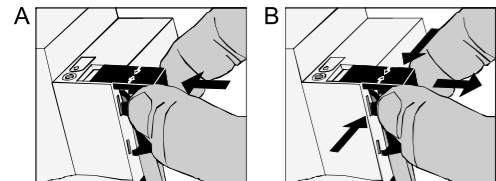


Bild 7: Abdeckkappe

Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, Abdeckkappe aufstecken.

- Busleitung nach hinten führen
- Abdeckkappe über die Busklemme schieben (Bild 7 A), bis sie einrastet.

Abdeckkappe für Busanschluss entfernen

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen (Bild 7 B).

Inbetriebnahme

Behang- und Lamellenfahrzeit messen

Die Behangfahrzeit ist für Positions- und Szenenfahrten wichtig. Bei Lamellenjalousien ist die Lamellenverstellzeit konstruktionsbedingt ein Teil der Gesamt-Behangfahrzeit. Der Öffnungswinkel der Lamellen wird daher als die Fahrzeit zwischen den Positionen Geöffnet und Geschlossen eingestellt.

Die Aufwärtsfahrt dauert in der Regel länger als die Abwärtsfahrt und wird als Fahrzeitverlängerung in % berücksichtigt.

- Aufwärts- und Abwärtsfahrzeit des Behangs messen.
- Lamellenverstellzeit messen.
- Gemessene Werte in Parametereinstellung eintragen.

Physikalische Adresse und Anwendungssoftware laden

- Busspannung einschalten.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware herunterladen (mit Inbetriebnahme-Software).
- Netzspannung an Ausgängen einschalten.

Anhang

Technische Daten

KNX-Medium	TP1
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Versorgung KNX	21...32 V DC
Leistungsaufnahme KNX	max. 150 mW
Nennspannung	AC 230 / 240 V~
Netzfrequenz	50/60 Hz
Wärmeverlustleistung	max. 6 W
Umgebungstemperatur	-5 °C...+45 °C
Lagertemperatur	-25 °C...+70 °C
Einbaubreite	72 mm (4 TE)
Gewicht	ca. 290 g
Anschluss	
KNX	Anschlussklemme
Versorgung 230 V und Ausgänge	Schraubklemmen
Klemmbarer Leitungsquerschnitt	
eindrähtig	0,5...4 mm ²
feindrähtig ohne Aderendhülse	0,35...4 mm ²
feindrähtig mit Aderendhülse	0,14...2,5 mm ²
Heizungs-Ausgänge	
Kontaktart	Halbleiter, ε
Schaltspannung	AC 250 V~
Schaltstrom	5 mA ... 50 mA
Einschaltstrom	max. 1,5 A, 2 s
Anzahl Antriebe pro Ausgang	max. 4
Relais-Ausgänge	
Kontaktart	potentialfreie Schließer, μ
Schaltspannung	AC 250 V~
Schaltvermögen AC1 (cos φ > 0,8)	16 A
Schaltvermögen AC3 (cos φ < 0,8)	6 A

Schaltvermögen AX (Leuchtstofflampen)	16 AX
Max. Einschaltstrom 200 μs	800 A
Max. Einschaltstrom 20 ms	165 A
Anschlussleistung Relais-Ausgänge	
Kapazitive Last (max. 140 μF)	3000 W
Motoren	16 A
Lampenlasten	1380 VA
Glühlampen	3000 W
230-V-Halogenlampen	2500 W
Tronic-Trafos	1500 W
Induktive Trafos	1200 VA
Leuchtstofflampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert (max. 140 μF)	1160 W
Duo-Schaltung (max. 140 μF)	2300 W
Kompaktleuchtstofflampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert (max. 140 μF)	1160 W
Quecksilberdampf lampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert (max. 140 μF)	1160 W
EVG	siehe Produkt-Dokumentation

Technische Änderungen vorbehalten.

Hilfe im Problemfall

Handbedienung mit Tastenfeld nicht möglich

Handbedienung ist nicht parametrierbar.
 Handbedienung parametrieren.

Handbedienung über Bus gesperrt.
 Handbedienung freigeben.

Keine Netzspannung.
 Netzspannung einschalten.
 Sicherungen kontrollieren.

Ausgang lässt sich nicht bedienen

Ausgang ist gesperrt.
 Sperrung aufheben.

Alle Ausgänge lassen sich nicht bedienen

Alle Ausgänge sind gesperrt.
 Sperrung aufheben.

Permanenter Handbetrieb aktiv.
 Handbetrieb deaktivieren (permanenten Handbetrieb ausschalten).

Anwendungssoftware ist angehalten, Programmier-LED blinkt.
 Reset durchführen: Gerät vom Bus und vom Netz trennen, nach 5 s wiedereinschalten.

Keine Bedienung über Bus möglich

Keine Busspannung.
 Busspannung einschalten, Installation durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.

Anwendungssoftware ist angehalten, Programmier-LED blinkt.

Reset durchführen: Gerät vom Bus und vom Netz trennen, nach 5 s wiedereinschalten.

Zubehör

Trennrelais UP	Bestell-Nr. 0382 00
Trennrelais AP	Bestell-Nr. 0387 00
Trennrelais REG	Bestell-Nr. 0861 00
Ohmsche Last	Bestell-Nr. 0857 00
Rohrmotor 10 Nm	Bestell-Nr. 1149 00
Rohrmotor 25 Nm	Bestell-Nr. 0858 00
Rohrmotor 35 Nm	Bestell-Nr. 0858 00
Rohrmotor 50 Nm	Bestell-Nr. 0859 00
Thermischer Stellantrieb 230 V	Bestell-Nr. 1122 00

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung über den Fachhandel an unsere zentrale Kundendienststelle:

Gira
 Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
 Dahlienstrasse 12
 D-42477 Radevormwald